

## **NIEDERSCHRIFT**

über die **12.** Sitzung  
**des Kreisausschusses**  
(XV. Wahlperiode)

### **öffentlicher Teil**

Tag der Sitzung: **16.02.2011**  
Ort der Sitzung: Kreishaus Neuss  
Besprechungsraum 2 (2. Etage)  
Oberstraße 91, 41460 Neuss  
(Tel. 02131/928-2100)  
Beginn der Sitzung: 15:10 Uhr  
Ende der Sitzung: 17:45 Uhr  
Den Vorsitz führte: Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

### **Sitzungsteilnehmer:**

#### **• Vorsitzender**

1. Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

#### **• CDU-Fraktion**

2. Herr Dr. Gert Ammermann
3. Frau Irmintrud Berger bis 16.55 Uhr
4. Herr Heijo Drießen bis 15.20 Uhr Vertretung für Herrn Dr. Christian Will
5. Herr Karl-Heinz Ehms
6. Herr Dr. Hans-Ulrich Klose
7. Herr Franz-Josef Radmacher
8. Herr Dieter Welsink
9. Herr Dr. Christian Will ab 15.20 Uhr

#### **• SPD-Fraktion**

10. Herr Horst Fischer
11. Herr Stephan Ingenhoven
12. Herr Dieter Jüngerkes bis 16.10 Uhr
13. Herr Reinhard Rehse ab 16.10 Uhr Vertretung für Herrn Dieter Jüngerkes
14. Herr Rainer Thiel

- **FDP-Fraktion**

- 15. Herr Walter Boestfleisch
- 16. Herr Dr. Bijan Djir-Sarai MdB

- **Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

- 17. Herr Erhard Demmer
- 18. Frau Susanne Stephan-Gellrich

- **Fraktion UWG Rhein-Kreis Neuss/Aktive Bürgergemeinschaft - Die Aktive**

- 19. Frau Gabriele Parting Vertretung für Herrn Jürgen Güsgen

- **Verwaltung**

- 20. Herr Dezernent Ingolf Graul
- 21. Herr Günter Hassels
- 22. Herr Dezernent Karsten Mankowsky
- 23. Herr Johannes Nordmann
- 24. Herr Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz
- 25. Herr Harald Vieten
- 26. Frau Ulrike Holz
- 27. Herr Dezernent Tillmann Lonnes
- 28. Herr Dezernent Nicolas March

- **Schriftführerin**

- 29. Frau Annika Böhm

---

## INHALTSVERZEICHNIS

Punkt	Inhalt	Seite
1.	Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit.....	5
2.	Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse.....	5
2.1.	Schulausschuss vom 17.01.2011.....	5
2.2.	Rettungsausschuss vom 01.02.2011.....	6
3.	Tischvorlage: Dringlichkeitsbeschluss: Besetzung des Beirates Jobcenter Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 50/1020/XV/2011.....	6
4.	Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum Januar / Februar 2011 Vorlage: 61/0957/XV/2011.....	6
5.	Bericht zur Regionalarbeit Berichtszeitraum Januar / Februar 2011 Vorlage: 61/0958/XV/2011 .....	7
6.	Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa Januar 2010 Vorlage: ZS5/0943/XV/2011.....	7
7.	SGB II Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/1001/XV/2011 .....	8
8.	Leistungsbericht der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Vorlage: 013/0983/XV/2011.....	8
9.	Anträge .....	9
10.	Mitteilungen .....	9
10.1.	Sachstand Altpapier Vorlage: 68/0989/XV/2011 .....	9
10.2.	Grundwasser Korschenbroich.....	9
10.3.	Pressemitteilung "Rhein Kreis Neuss erfolgreich re-zertifiziert als mittelstandorientierte Kommunalverwaltung" Vorlage: 010/1036/XV/2011 .....	10
11.	Anfragen .....	10
11.1.	Anfrage der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Auswirkungen der geplanten Änderungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes auf die einzelnen Kommunen im Rhein-Kreis Neuss" vom 25.01.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: III/0988/XV/2011.....	10
11.2.	Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Dioxin-Skandal" vom 28.01.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 39/0993/XV/2011 .....	10
11.3.	Tischvorlage: Gemeinsame Anfrage der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Entscheid des Bundesgerichtshofes; S-Bahn-Leistungen müssen ausgeschrieben werden" vom 08.02.2011 Vorlage: 010/1035/XV/2011 .....	11

11.4. Tischvorlage: Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Insolvenz des DHC Rheinland" vom 10.02.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 52/1019/XV/2011 .....	11
11.5. Unternehmerreise in die USA.....	12

## 1. Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung und der Beschlussfähigkeit

### Protokoll:

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen und der Kreisausschuss beschlussfähig ist. Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Den Abgeordneten lagen folgende Tischvorlagen vor:

Zu Top 3 –neu- Dringlichkeitsbeschluss: Besetzung des Beirates Jobcenter Rhein-Kreis Neuss	Vorlage der Verwaltung ☒
Zu Top 4 Bericht zur Braunkohleplanung	Flyer „Anrufungsstelle Bergschaden Braunkohle NRW“
Zu Top 6 Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung/ Europa	Kultur- und Freizeitführer
Zu Top 8 Leistungsbericht der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Leistungsbericht (s. Internet)
Zu Top 10 Mitteilungen	Pressemitteilung „Rhein-Kreis Neuss erfolgreich re-zertifiziert als Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ ☒
Zu Top 11 Anfragen	Gemeinsame Anfrage der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zum Thema „Entscheid des Bundesgerichtshofes; S-Bahn-Leistungen müssen ausgeschrieben werden“ vom 08.02.2011 ☒  Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema „Insolvenz des DHC Rheinland“ vom 10.02.2011 und Antwort der Verwaltung ☒
Zu Top 2 nÖT Internationale Schule am Rhein in Neuss GmbH	Kurzbericht zum Sachstand ISR ☒

Die mit ☒ versehenen Tischvorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## 2. Bestätigung von Beschlüssen der Ausschüsse

### 2.1. Schulausschuss vom 17.01.2011

#### KA/20110216/Ö2.1

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Schulausschusses vom 17.01.2011 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

## 2.2. Rettungsausschuss vom 01.02.2011

### KA/20110216/Ö2.2

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss bestätigte einstimmig die Beschlüsse des Rettungsausschusses vom 01.02.2011 und erhob sie zu seinen Beschlüssen.

## 3. Tischvorlage: Dringlichkeitsbeschluss: Besetzung des Beirates Jobcenter Rhein-Kreis Neuss Vorlage: 50/1020/XV/2011

### KA/20110216/Ö3

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschloss einstimmig im Wege der Dringlichkeit gem. § 50 Abs. 3 KrO NRW die Besetzung des Beirates Jobcenter Rhein-Kreis Neuss wie folgt:

<b>Fraktion</b>	<b>Mitglied</b>	<b>persönliches stellv. Mitglied</b>
CDU	KTA Dr. Hans-Ulrich Klose	KTA Karl-Heinz Ehms
SPD	KTA Rainer Thiel	KTA Horst Fischer
FDP	KTA Rolf Kluthausen	KTA Dirk Rosellen
Bündnis 90 / Die Grünen	KTA Manfred Haag	KTA Martin Kresse
UWG / Die Aktive	KTA Carsten Thiel	sB. Rolf Weyers

## 4. Bericht zur Braunkohlenplanung Berichtszeitraum Januar / Februar 2011 Vorlage: 61/0957/XV/2011

#### **Protokoll:**

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Horst Fischer berichtete Landrat Hans-Jürgen Petruschke vom runden Tisch zum Thema Hochspannungsfreileitung Neuss-Reuschenberg am 10.02.2011. An dem Termin hätten neben ihm, die Bürgerinitiativen Reuschenberg und Kaarst, sowie Vertreter der betroffenen Kommunen teilgenommen. Man habe mit dem Netzbetreiber AMPRION verschiedene Fragen erörtert. Eine Erdverkabelung sei jedoch nicht möglich. Auch sei durch einen Veränderungsvorschlag die Nähe zur Wohnbebauung nicht mehr so stark. Alle Seiten hätten die Problematik erkannt.

Landrat Hans-Jürgen Petruschke teilte mit, dass die Landesregierung die Region Aachen beauftragt habe, die zukünftige Entwicklung der Braunkohleregion federführend zu planen.

### KA/20110216/Ö4

#### **Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Braunkohlenplanung Stand Januar/Februar 2011 zur Kenntnis.

**5. Bericht zur Regionalarbeit  
Berichtszeitraum Januar / Februar 2011  
Vorlage: 61/0958/XV/2011**

**Protokoll:**

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Horst Fischer erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass der Termin zum Thema Metropolregion in Vorbereitung sei.

Die Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel und Erhard Demmer kritisierten die kurzfristige Verlegung der Vorstandssitzung Region Köln/Bonn. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wolle dies weiter geben.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass in der vergangenen Woche eine Sitzung mit den Vorsitzenden der Regionalräte und der IHK stattgefunden habe, bei der auch die Frage des Schienenpersonennah- und Güterverkehrs besprochen worden sei. Ein Schreiben des Bundesverkehrsministeriums, in dem sich Staatssekretär Ferlemann für die historische Trasse ausspricht, werde man dem Protokoll beifügen (s. **Anlage**).

**KA/20110216/Ö5**

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss nahm den Bericht zur Regionalplanung Stand Januar/Februar 2011 zur Kenntnis.

**6. Bericht Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa Januar 2010  
Vorlage: ZS5/0943/XV/2011**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordnete Irmintrud Berger machte auf den Widerspruch aufmerksam, dass mit der Jobinitiative Rhein-Kreis Neuss versucht werde, ausgebildete Fachkräfte an die Region und die Unternehmen zu binden, jedoch nicht genug Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt würden.

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel ergänzte, dass man für Ausbildung werben müsse, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

3. stv. Landrat Dr. Bijan Djir-Sarai betonte, dass es darum gehe Netzwerke zu schaffen und einen Bezug zur Region herzustellen.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke stimmte zu, dass Ausbildung ein sehr wichtiges Thema sei. Man sei froh, dass viele Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss über Bedarf ausbilden. Es sei wichtig Unternehmen zu haben, die dauerhaft Arbeits- und Ausbildungsplätze bereitstellen und auch die Schulen mit einzubeziehen.

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer wies darauf hin, dass im Zusammenhang mit der Metropolregion auch über die Wirtschaftsstruktur gesprochen werden müsse. Der Rhein-Kreis Neuss habe insbesondere im Bereich Innovation Mängel.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz dankte für die Zustimmung zur Jobinitiative, die ein Baustein eines großen Systems sei. Insgesamt würden sich 25 Unternehmen

daran beteiligen. Ausbildung sei eine wichtige Basis, um die Chance jedes Einzelnen zu erhöhen. Außerdem teilte er mit, dass sich die Lokale Allianz im gesamten Kreisgebiet fortsetzen werde.

Unter Bezugnahme auf den Arbeitsmarktreport erklärte er, dass die Arbeitslosenquote bei 6,7 % läge. Er wies jedoch auf die hohen Unterschiede zwischen den Städten und Gemeinden hin (4,0-8,7%). Auch die Quote der Langzeitarbeitslosen variere zwischen 2,0 % und 6,4 %.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Dr. Christian Will hinsichtlich des Anstiegs der Arbeitslosen 15-25 – jährigen von Dezember 2010 auf Januar 2011 erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass einige Ausbildungsverhältnisse z.B. Im Dezember/Januar oder Beschäftigungsverhältnisse von 6 Monaten im Anschluss an die Sommerprüfungen enden und dies eine mögliche Erklärung wäre.

## **7. SGB II Kosten der Unterkunft und der Bedarfsgemeinschaften Vorlage: 50/1001/XV/2011**

### **Protokoll:**

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz betonte, dass bei einem Ansatz für die Kosten der Unterkunft von rd. 71 Mio. Euro und erzielten rd. 70,5 Mio. Euro von einer Punktlandung gesprochen werden könne. Während in 2010 die Bundesbeteiligung 23 Prozent betrug, sei für 2011 mit 24,5 Prozent kalkuliert worden. Eventuelle würden hier Veränderungen anstehen. Bei den Kosten der Unterkunft müsse festgestellt werden, dass diese sich von Februar 2011 mit fast 6,3 Mio. Euro im Vergleich zu 2010 von rd. 5,9 Mio. Euro Kosten verschlechtert habe. Dies müsse einen in der Auffassung bestärken, dass das Optionsmodell der richtige Weg sei. Hieran schloss er die Bitte an, für die im Sozial- und Gesundheitsausschuss beschlossene interfraktionelle Arbeitsgruppe kurzfristig die Mitglieder zu benennen. Für diese Arbeitsgruppe werde auch an die Sozialdezernenten der kreisangehörigen Städte und Gemeinden eine Einladung ausgesprochen.

Auf Nachfrage von Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer beschrieb Landrat Petrauschke die wesentlichen Auswirkung des Beschlusses des Vermittlungsausschusses zum SGB II für den Rhein-Kreis Neuss. Im Rahmen der Umverteilung der Wohngeldersatzung wies er darauf hin, dass Klageverfahren anstehen, so dass fraglich sei, ob die rd. 15 Mio. Euro in voller Höhe dauerhaft erhalten blieben. Es stelle sich daher die Frage, ob hierfür eine Rücklage gebildet werde.

## **8. Leistungsbericht der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Vorlage: 013/0983/XV/2011**

### **Protokoll:**

Der Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Harald Vieten, trug die wesentlichen Leistungen, Kennzahlen und Projekte für das Jahr 2010 im Rahmen einer Powerpointpräsentation vor.

(Der entsprechende Bericht ist im Internet einsehbar.)

Die Kreistagsabgeordneten zeigten sich über die professionelle Arbeit des Presseamtes erfreut.



Die stellvertretenden Landräte hoben noch einmal besonders die hochwertigen Redentwürfe und Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann die guten Wahlpräsentationen hervor.

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Dieter Welsink erklärte Harald Vieten, dass das Thema Web 2.0. bekannt sei. Man habe zwar einen entsprechenden Facebook Account, diesen jedoch bewusst nicht aktiviert, da dies gut durchdacht und anschließend beherrscht werden müsse. Man nutze jedoch bereits jetzt bei Großschadenslagen und dem Fairtrade-Projekt Twitter.

In Beantwortung der Frage von Kreistagsabgeordneten Dr. Gert Ammermann, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass es schwer nachvollziehbar sei, welche vom Rhein-Kreis Neuss raus gegebenen Pressemitteilungen tatsächlich abgedruckt werden. Diese würden jedoch alle auf der Internetseite des Rhein-Kreises Neuss erscheinen.

## **9. Anträge**

### **Protokoll:**

Anträge wurden nicht gestellt.

## **10. Mitteilungen**

### **10.1. Sachstand Altpapier**

#### **Vorlage: 68/0989/XV/2011**

##### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel wies noch einmal darauf hin, dass dem Gebührenzahler, durch das unsolidarische Verhalten der Stadt Neuss, erhebliches Geld verloren gehe.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erläuterte kurz die aktuelle Rechtslage. Derzeit liefen diesbezüglich zwei verwaltungsgerichtliche Verfahren (AWL gegen Rhein-Kreis Neuss, Anordnung der unteren staatl. Aufsichtsbehörde gegen Stadt Neuss). Er hoffe, dass das Verwaltungsgericht im kommenden Monat eine Entscheidung treffe. Das Schreiben des Kreises an das Oberverwaltungsgericht zum Verfahren AWL werde man dem Protokoll beifügen (s. **Anlage**).

### **10.2. Grundwasser Korschenbroich**

##### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke teilte mit, dass man der Stadt Korschenbroich eine 10%ige Beteiligung an den Investitionskosten zugesagt habe.

**10.3. Pressemitteilung "Rhein Kreis Neuss erfolgreich re-zertifiziert als mittelstandorientierte Kommunalverwaltung"  
Vorlage: 010/1036/XV/2011**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke verwies auf die vorgelegte Tischvorlage.

**11. Anfragen**

**11.1. Anfrage der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Auswirkungen der geplanten Änderungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes auf die einzelnen Kommunen im Rhein-Kreis Neuss" vom 25.01.2011 und Antwort der Verwaltung  
Vorlage: III/0988/XV/2011**

**Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass man die nicht gesicherte Verbesserung im Veränderungsnachweis berücksichtigt habe, sodass die Städte und Gemeinden um 12 Mio. Euro über die Kreisumlage weniger in Anspruch genommen werden.

Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann wies darauf hin, dass der Landschaftsverband die Verbesserung durch die Schlüsselzuweisungen erst einmal zurückhalte und ggf. im Nachtragshaushalt ausschütten werde.

Unter Bezugnahme auf die Anregung des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer, den Finanzausschuss zu verschieben, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass man durch die Entscheidung am 15.03.2011 noch kein neues GFG habe. Daher sollte man bei dem geplanten Fahrplan bleiben.

Auch 1. stv. Landrat Dr. Hans-Ulrich Klose und Kreistagsabgeordneter Dr. Gert Ammermann betonten, dass Sicherheit erst mit der Verabschiedung des Landeshaushaltes bestünde. Man benötige jedoch schon früher eine Grundlage im Umgang mit den Städten und Gemeinden, sowie den Leistungsempfängern.

Auf Frage von Kreistagsabgeordneten Rainer Thiel, bezüglich dem Risiko bei der Wohngelderstattung, erklärte Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, dass man aufgrund der Klageverfahren damit rechnen müsse, ggf. einen Teil zurück zahlen zu müssen. Theoretisch würde auch hier die 50/50-Regelung mit den Städten und Gemeinden gelten, dies könne jedoch problematisch werden.

**11.2. Anfrage der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Thema "Dioxin-Skandal" vom 28.01.2011 und Antwort der Verwaltung  
Vorlage: 39/0993/XV/2011**

**Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Erhard Demmer dankte für die Antwort der Verwaltung. Er bat jedoch darum, dass Thema im Planungs- und Umweltausschuss noch zu erörtern.

### **11.3. Tischvorlage: Gemeinsame Anfrage der CDU- und FDP-Kreistagsfraktion zum Thema "Entscheid des Bundesgerichtshofes; S-Bahn-Leistungen müssen ausgeschrieben werden" vom 08.02.2011 Vorlage: 010/1035/XV/2011**

#### **Protokoll:**

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke erklärte, dass der Bundesgerichtshof am 08.02.2011 entschieden habe, dass der Änderungsvertrag zwischen dem VRR und der DB nicht zulässig sei. Eine Tabelle der möglichen Belastung der Kommunen werde man dem Protokoll beifügen (s. **Anlage**). Durch Vergleichsverhandlungen solle erreicht werden, dass keine Mehrkosten entstehen. Dennoch sei das Urteil für den Wettbewerb und eine dauerhafte Kostenstruktur gut.

Da der Rhein-Kreis Neuss mit 9% an der SPNV-Umlage beteiligt sei, müsse man darauf achten dass der Worst-Case nicht eintrete, so Kreistagsabgeordneter Dr. Christian Will.

### **11.4. Tischvorlage: Anfrage der SPD-Kreistagsfraktion zum Thema "Insolvenz des DHC Rheinland" vom 10.02.2011 und Antwort der Verwaltung Vorlage: 52/1019/XV/2011**

#### **Protokoll:**

Kreistagsabgeordneter Rainer Thiel dankte für die Antwort der Verwaltung und erläuterte noch einmal die Anfrage seiner Fraktion. Man würde es begrüßen, wenn der Kreistag hierzu eine Haltung finden würde.

Kreistagsabgeordneter Dieter Welsink äußerte Bedauerung darüber, dass bestimmte Sportbereiche erst in den Fokus gerate, wenn sie unter gehen. Es sei zwar grundsätzlich richtig, dass der bezahlte Sport nicht Thema der öffentlichen Hand sei, dennoch sei es erforderlich, sich damit zu beschäftigen, da er eine große Plattform biete. Der Spitzensport habe sowohl Innen- als auch Außenwirkung und leiste gute pädagogische Arbeit. Man müsse eine Diskussion in der Kreisfamilie anregen, die auf eine nachhaltige Struktur abziele. Das Thema gehöre seiner Meinung nach in den Sportausschuss, ggf. mit Begleitung durch die Wirtschaftsförderung. Es sei wichtig, dass der Sport und die Menschen merken, dass man hinter ihnen stehe.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke betonte, dass auch der Breitensport vom Spitzensport lebe, da dieser eine Vorbildfunktion habe. Man müsse gemeinsam versuchen, gute Systeme zu erhalten. Der Rhein-Kreis Neuss unterstütze den DHC im Rahmen seiner Möglichkeiten uneingeschränkt.

Kreistagsabgeordneter Reinhard Rehse bedankte sich für die Präsenz von Landrat und Allgemeinem Vertreter beim DHC Heimspiel. Er betonte, dass mit dem DHC auch viel ehrenamtliches Engagement verbunden sei.

Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz stimmte zu, dass die mögliche Insolvenz des DHC Auswirkungen auf den Breitensport und auch das Sportinternat habe. Das Thema werde im Sportausschuss seinen Anfang finden. In diesem Zusammenhang teilte er ferner mit, dass man das Thema Leistungszentrum NRW, nach Beratung im Sportausschuss, ohnehin mit den Städten und Gemeinden beraten werde.

Landrat Hans-Jürgen Petrauschke wies darauf hin, dass die Defizitabdeckung für das erweiterte Sportinternat entsprechend der Erweiterung angepasst werde.

### **11.5. Unternehmerreise in die USA**

#### **Protokoll:**

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Erhard Demmer, erklärte Allgemeiner Vertreter Jürgen Steinmetz, dass der Erfolg der Unternehmerreise bereits darin zu sehen ist, dass Unternehmen das Angebot in Anspruch nehmen. Ein Zusammenhang zwischen Reise und direktem unternehmerischen Erfolg sei schwer feststellbar. Ferner teilte er mit, dass für September eine Reise nach Polen und für Anfang 2012 eine Reise nach Rumänien geplant sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, schloss Landrat Hans-Jürgen Petrauschke um 17:43 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

**Landrat Hans-Jürgen Petrauschke**  
Vorsitz

**Annika Böhm**  
Schriftführung